



Verband Schweizerischer Schützenveteranen
Association suisse des tireurs vétérans
www.vssv-astv.ch

Informationen aus dem Zentralvorstand vom 15.04.2021

Auch die zweite Sitzung des Zentralvorstandes im 2021 fand wegen der aktuellen Corona-Situation als Videokonferenz statt. Nach der Begrüssung durch den Zentralpräsidenten hat der Zentralvorstand das Protokoll der Zentralvorstandssitzung vom 28.01.2021 ohne Bemerkung genehmigt.

Die Delegiertenversammlung des SSV 2021 wurde abgesagt und die Beschlüsse der zu behandelnden Geschäfte per brieflicher Stimmabgabe angeordnet. Der Zentralvorstand hat nach einer eingehenden Beratung die Stimmabgabe für die 4 Delegiertenstimmen festgelegt. Zu reden gab vor allem die mangelnde Transparenz einzelner Punkte der Jahresrechnung. Insbesondere die Verwendung der Gelder aus dem COVID-19 Stabilisierungspaket sind nicht transparent ausgewiesen. Stossend vor allem, dass der SSV den Löwenanteil der Gelder für sich behalten hat und dafür einen ausserordentlich hohen Gewinn ausweist.

Im Weiteren beraten wurden die Geschäfte der PK SSV 1/21 vom 23. April im Zentrum Höhere Kaderausbildung der Armee (HKA) in Luzern. Für den VSSV relevant ist vor allem das Traktandum um die RSpS 2022. Der ZV hält mit Genugtuung fest, dass die Anliegen der Veteranen in Bezug auf das Schiessen aufgelegt umgesetzt werden, so dass die Seniorveteranen ab 2022 auch die SSV Stiche mit dem Sportgewehr (mit gewissen Ausnahmen) liegend aufgelegt schiessen können.

Zurzeit fehlen immer noch Kandidaten für die Funktionen eines Schützenmeisters sowie des Übersetzers im Zentralvorstand. In Bezug auf eine mögliche Vakanz des Übersetzers nach der DV 2021 hat der ZV Optionen diskutiert, wie die Übersetzung d/f trotzdem sichergestellt werden könnte, um den Zusammenhalt der Landesteile nicht zu strapazieren. Diskutiert wurde eine interne Aufteilung auf die Mitglieder des ZV, was aber zu einer übermässigen Belastung weniger Mitglieder führen würde. Als Alternative bietet sich eine Auslagerung der Übersetzungsdienste an eine Drittstelle an, was aber Kosten von mehreren Tausend Franken verursacht.

Im Zuge der personellen Veränderungen im Zentralvorstand hat dieser beschlossen, dass alle im Verlaufe der letzten Jahre durch Doppelfunktionen entstandenen ausserordentlichen Abläufe wieder entsprechend der Pflichtenhefte wahrgenommen werden müssen. Zudem soll mit Anpassungen der Homepage sowie der E-Mailadressen der Daten- und Persönlichkeitsschutz verbessert werden.

Die nächste Sitzung des Zentralvorstandes findet nach dem angepassten Sitzungsplan am 12. Mai in Reiden LU statt oder dann erneut als Videokonferenz.

Mit kameradschaftlichem Schützengruss

Zentralpräsident
Bernhard Lampert
Erplon 4
7307 Jenins

081 302 66 55
079 405 92 64
b.lampert@bluewin.ch

Der Zentralpräsident